

DIE VERMÖGENSSTRUKTUR VON GALABAUBETRIEBEN

Das Anlage- und Umlaufvermögen schwankte über den gesamten Zeitraum, jedoch besonders im Jahr 2018, in dem auch das Bodenvermögen den Höhepunkt erreichte:

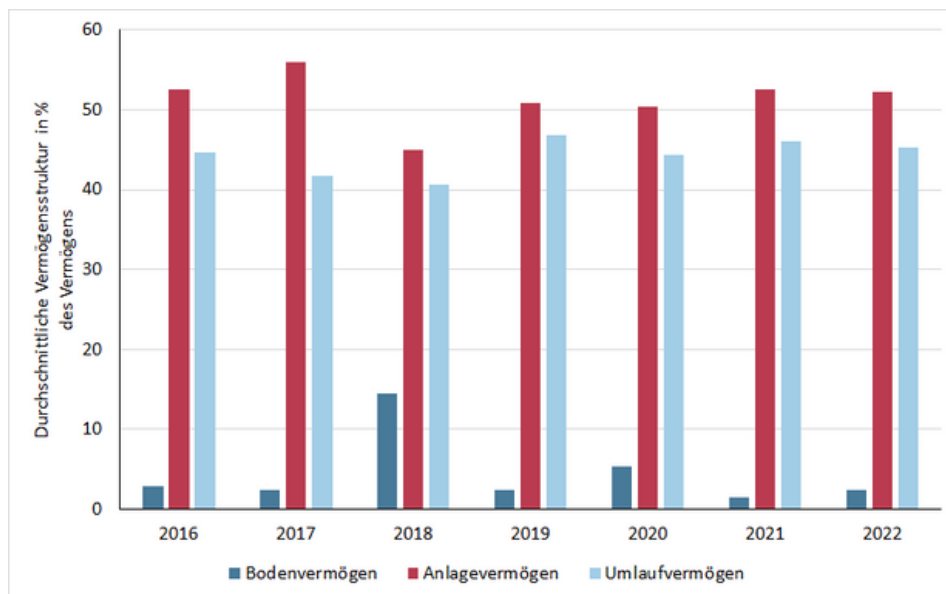


Abbildung 1: Vermögensstruktur aus Bodenvermögen, Anlagevermögen und Umlaufvermögen (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Die Kennzahl der durchschnittlichen Vermögensstruktur veranschaulicht die unterschiedlichen Strukturen in den verschiedenen Sparten des Gartenbaus. Dabei variiert die Verteilung der Vermögensstruktur je nach Sparte erheblich. Zusätzlich liefert die Vermögensstruktur wertvolle Erkenntnisse über die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens in Krisenzeiten. Die obenstehende Grafik zeigt daher den durchschnittlichen prozentualen Anteil von Boden-, Anlage- und Umlaufvermögen am Gesamtvermögen von Garten- und Landschaftsbaubetrieben im Zeitraum 2016 bis 2022.

Im Jahr 2018 war das Bodenvermögen von Garten- und Landschaftsbaubetrieben mit 14% überdurchschnittlich hoch. In den übrigen Jahren lag es hingegen bei unter 5 %. Das Anlagevermögen erreichte zu Beginn des betrachteten Zeitraums mit 61% seinen Höchststand, unterlag jedoch teils erheblichen Schwankungen bis zum Jahr 2021. Der Tiefpunkt mit 45% wurde im Jahr 2018 verzeichnet. Auch das Umlaufvermögen schwankte zwischen 40% und 47% und erreichte ebenfalls 2018 seinen Tiefstand. In den darauffolgenden Jahren veränderte es sich weiter und erreichte mit 47% seinen Höchstwert im Jahr 2019.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

**Zentrum für
Betriebswirtschaft im
Gartenbau e.V.**

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche
Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

